

Airport City

Eine Legende entsteht

Von BlueGenie1974

Kapitel 47: Der Bau einer Indoor-Kartbahn

Der Bau einer Indoor-Kart-Bahn

Am Dienstag, den 19.04.2016 gingen die Planungen für die Stadt weiter. Bürgermeister Robert Palmer besprach sich mit Kyle Hathaway. Dieser war sehr ungehalten, dass er nicht wie ursprünglich geplant die Oper bauen konnte. „Sie können sich vorstellen, dass ich nicht gerade begeistert über das Ergebnis der Umfrage bin. Von wem kam denn die Idee mit der Indoor-Kartbahn?“, fragte er den Bürgermeister. „Die kam von Ihrem Freund Mr. Reiner-Garcia. Er meinte, dass man auch ein Nachwuchsprogramm im Motorsport haben sollte.“ „Womit Steffen nicht ganz unrecht hat. Aber meiner Meinung nach hätten wir damit noch Zeit gehabt.“ „Zugegeben, das kulturelle Angebot ist mit dem Theater noch recht dürftig und eine Oper wäre schon wünschenswert, aber wir müssen auch die Einwohner des Öfteren in unsere Planungen mit einbeziehen. Sonst werden die Leute irgendwann unzufrieden. Und das können wir uns im Moment einfach nicht leisten. Sie als Geschäftsmann denken da natürlich anders, das ist mir schon klar.“

Nach dem Gespräch mit dem Bürgermeister suchte Kyle Hathaway Adriano Benitez auf. Als er klingelte, öffnete Patricia Velasquez, die Verlobte des Argentiniers. „Guten Morgen Miss Velasquez. Ist Mr. Benitez zu sprechen?“ „Wir wollten eigentlich gerade packen. Daena Hernandez kommt heute zurück.“ „Ah Ok. Das wusste ich nicht.“ „Wir haben erst gestern Abend davon erfahren. Aber kommen Sie erst mal rein.“ Auf der Terrasse der Villa setzten sich Adriano Benitez und Kyle Hathaway zusammen. „Ich habe gehört, dass Sie bald abreisen werden.“ „Ja das stimmt. Meine Cousine kommt heute Nachmittag um 15.45 Uhr hier an.“ „Meinen Sie nicht, dass Sie noch einen Entwurf für mich anfertigen könnten?“ „Worum geht es?“ „Eine Indoor-Kartbahn. Die Bevölkerung wünscht sich eine.“ „Ich kann Ihnen erst heute Abend um 17:00 Uhr einen Entwurf liefern. Ich muss meine Cousine noch vom Flughafen abholen.“ „Lassen Sie sich Zeit. Und danke noch mal, für Ihre Mitarbeit.“ „Es war mir eine Ehre noch mal für Sie tätig zu sein.“

Nachdem Adriano Benitez und seine Verlobte gepackt hatten, setzte sich der Argentinier ans Zeichenbrett seiner Cousine und begann seinen Entwurf für die Indoor-Kartbahn. Der Entwurf sah einen dreiteiligen Gebäudekomplex vor, dessen linker und rechter Flügel Hotelzimmer aufweisen sollten. Der mittlere Gebäudeteil

sollte im Erdgeschoss die Rezeption beherbergen, darüber sollte sich dann die Kartbahn befinden. Das Dach sollte ebenfalls aus drei Teilen bestehen, wobei der Mittelteil eine Besonderheit aufwies. Das Dach wölbte sich nach oben. Die beiden Hoteltrakte wurden durch eine massive Betonkonstruktion von der Kartbahn separiert um Lärmbelästigungen für die Hotelgäste durch die im Betrieb befindlichen Karts zu vermeiden.

Um 15:45 Uhr landete dann eine Maschine vom Typ Boeing 787-8 der kolumbianischen Fluggesellschaft AVIANCA auf dem Flughafen von Sky City. Daena Hernandez kehrte aus ihrem Familienurlaub zurück. Ihr Cousin Adriano Benitez erwartete sie am Ausgang. Nach einer kurzen Umarmung ging es zu den Parkplätzen, wo auf Parkplatz 42D der Estoril Blau metallic lackierte BMW 435i von Daena Hernandez stand. Gemeinsam fuhren die beiden zuerst zum Industriepark wo die Kolumbianerin die neue Aluminiumgießerei und das neue Tesla-Werk bestaunen konnte. Danach brachte Adriano Benitez seine Cousine nach Hause. Nach einer erfrischenden Dusche legte sich Daena Hernandez erst einmal schlafen. In der Zwischenzeit suchte Adriano Benitez Kyle Hathaway auf und zeigte ihm den Entwurf. 01

„Hervorragend. Würden Sie diesen Entwurf morgen noch den Stadtverordneten präsentieren?“ „Sicher. Wir bleiben noch bis zur Eröffnung der Kartbahn, dann reisen Patricia und ich ab.“ „Dann sehen wir uns morgen.“

Am 20.04. hatten sich die Stadtverordneten zu einer neuen Sitzung getroffen in der Adriano Benitez seinen Entwurf für die Indoor-Kartbahn vorstellte. Er hatte gerade seine Ausführungen beendet und sah nun in die Runde. „Hat irgendjemand eine Frage zu meinem Entwurf?“, fragte er. Als niemand eine Frage hatte ließ Bürgermeister Robert Palmer zur Abstimmung schreiten. „Wer für den Entwurf ist, der drückt bitte „Ja“. Wer dagegen ist auf „Nein“. Wer sich enthalten möchte, braucht keinen der beiden Knöpfe zu drücken.“

Nach drei Minuten stand das Ergebnis der Abstimmung fest. Die Politiker hatten den Entwurf einstimmig angenommen. Damit war der Weg für den Bau der Kartbahn frei. Kyle Hathaway war inzwischen auch nicht untätig gewesen und hatte direkt neben dem Casino ein 120 m² großes Areal abgesteckt. Seine Bagger waren bereits in Position. Nach der Sitzung suchte Robert Palmer den Investor aus Chicago auf. Er traf ihn an der geplanten Baustelle. „Guten Morgen Mr. Hathaway. Ich komme gerade von der Sitzung. Der Entwurf von Mr. Benitez ist abgenickt. Sie können mit dem Bau beginnen.“ „Na sowas hör ich gern. In Ordnung Gentlemen, Ihr könnt loslegen.“

Auf dieses Zeichen hin hoben die Bagger eine 25 Meter tiefe Grube aus. Als dieser Schritt erledigt war, kam der nächste Bautrupps, und bereitete die Gründung des Fundaments vor. Als auch dieser Schritt abgeschlossen war, und das Gerüst fest im Boden verankert war, wurde die Grube mit Zement gefüllt. Und während der Zement trocknete, fertigten die Arbeiter die Segmente für das Gebäude vor.

Um 10:45 Uhr war der Zement dann trocken und die Arbeiten konnten weitergehen. Zuerst wurde der mittlere Teil des Komplexes gebaut, der die Kartbahn beherbergen sollte. Danach kam dann der linke Flügel an die Reihe. Als dieser dann fertig war, wurde mit dem rechten Flügel begonnen. Als dieser fertig war, wurde das Dach fertig gebaut und anschließend die Fenster eingebaut und abgedichtet.

Es war Mittag, als das letzte Fenster eingesetzt wurde. Es war im mittleren Gebäudeabschnitt unter der Wölbung im Dach. Als dies erledigt war, machte sich ein Team von Spezialisten daran die Kartbahn aufzubauen. Zuerst legten sie die Start- und Zielgerade an, die 25 Meter lang war und an die sich eine scharfe Rechtskurve anschloss. Am Ende sah die Bahn wie ein H, dessen Mitte eine kleine Brücke bildete. Um es ein wenig anspruchsvoll zu machen hatten die Experten vor Start und Ziel eine kleine Steilkurve eingebaut.

In der Zwischenzeit hatten die Möbelleute im linken und im rechten Flügel angefangen, die Zimmer einzurichten. Jedes Zimmer bekam ein Doppelbett, Dusche und WC sowie eine kleine Minibar. Auch ein Fernseher und ein Internetanschluss durften nicht fehlen. An den großzügigen Fenstern waren schwere rote Brokatvorhänge angebracht. Der Boden war mit roten Samtteppichen ausgekleidet.

Am 21.04.2016 um 09:00 Uhr war das neue Gebäude fertig. Um 08:45 Uhr war die Airforce One auf dem Luftwaffenstützpunkt von Sky City gelandet. Doch statt Barack Obama war Vizepräsident Joe Biden zur Eröffnung angereist. Bei der Begehung, die

02 vor der Einweihung stattfand, erfuhren Kyle Hathaway und Robert Palmer, dass Barack Obama mit einer fetten Grippe im Bett lag. „Sagen Sie dem Präsidenten, mal gute Besserung von mir.“, sagte Kyle Hathaway. „Ich richts ihm aus.“

Um 10:00 Uhr fand dann die Einweihung des Karthotels statt. Wie immer hatte man ein Rednerpult aufgebaut, an das nun Joe Biden trat. „Ladies and Gentlemen, Liebe Gäste. Es tut mir leid Ihnen sagen zu müssen, das Barack Obama mit einer Grippe im Bett liegt und das Weiße Haus im Moment nicht verlassen kann. Deshalb muss ich als Vizepräsident ihn hier und heute vertreten. Ladies and Gentlemen. Wir haben uns hier zusammengefunden, um das hinter uns stehende Karthotel zu eröffnen. Dieses Gebäude soll die perfekte Symbiose zwischen Urlaub und Freizeitgestaltung symbolisieren. Sehen Sie, seit der Erfindung des Verbrennungsmotors ist der Mensch bestrebt immer wieder neue Geschwindigkeitsrekorde aufzustellen. Sei es nun auf dem großen Salzsee in Utah, wo Art Arfons im October 1964 mit dem legendären „Green Monster“ mit 576 mp/h einen Meilenstein in der Geschichte des Motorsports setzte. Mit dem Bau dieses Hotels und der neuen Kartbahn wird das Erbe von Art Arfons geehrt und am Leben erhalten. Mögen hier neue Talente entdeckt und möge eines Tages wieder ein Amerikaner in die Fußstapfen des legendären Art Arfons treten.“

Noch während die Feier lief sprach Kyle Hathaway mit Joe Biden. „Und was planen Sie als nächstes?“ „Ich wollte Sky Citys Kulturangebot durch eine Oper ergänzen. Wir haben hier schon ein Theater. Aber ob das ausreicht wage ich zu bezweifeln.“ „Zugegeben, ganz unrecht haben sie nicht. Aber ein Kino wäre auch nicht schlecht. Zumal dies auch wieder eine weitere Einnahmequelle darstellen dürfte.“ „Das lässt sich nicht leugnen. Aber ich weiß nicht, was der Bürgermeister plant.“ „Vielleicht sollten Sie auch über den Bau einer Erdbebenwarte nachdenken. Denn da die Stadt in der Bucht von San Francisco liegt, wird man hier wahrscheinlich oft mit Erdbeben zu rechnen haben. „Auch das kann ich nicht abstreiten. Ich werde mich mit dem Bürgermeister besprechen, mal sehen was ihm so vorschwebt.“

